



Bedienungsanleitung u. Konformitätserklärung

für

Vakuumpumpe Typ: EX-VP 40



Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme der Vakuumpumpe diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung kann es zu Schäden an der Mechanik und Elektrik und somit zum Erlöschen sämtlicher Gewährleistungsansprüche kommen.

Vor Inbetriebnahme!

- Das Gerät ist so ausgelegt, dass es auch bei Spannungsschwankungen von plus / minus 10 % ohne Probleme zu betreiben ist.
- Vor Anschluß an an das Stromnetz oder Generator prüfen Sie bitte ob dieses/dieser die gleiche Spannung (220-240V 50/60 Hz.) aufweist.
- Bitte achten Sie darauf dass, das Gerät vor dem Anschließen an den Versorger (Stromnetz/Generator) ausgeschaltet ist.
- Unsere Vakuumpumpe ist eine Öl-umlaufgeschmierte Vakuumpumpe für Technische Anwendung, wie z. B. für unsere Vakuumprüftechnik mit Prüfbrillen Prüflocken u. ähnlichen kleineren Behältern.
- **Für den Dauerbetrieb**, z. B. an größeren Behältern, wie Tank- und Verpackungsanlagen, sowie im medizinischen sowie Lebensmittelbereich (Vakuumieren) **ist diese Pumpe bauartbedingt NICHT GEEIGNET!**

Hinweis:

Im Stand als auch im Betrieb der Pumpe sollte der Ölstand im Öl-Schauglas allerhöchstens bis an das Öl Level (Schauglas – Mitte) reichen. Das Schauglas befindet sich links außen am Pumpenkörper. Die beiden Inbus – Innensechskant-Schrauben oberhalb und unterhalb des Schauglases dienen jeweils zum Befüllen und Entleeren von und mit dem entsprechenden über uns erhältlichen Spezialöl.

Ein Einsatz anderer Schmierstoffe, wie z. B. Motor- oder Hydrauliköle ist nicht zulässig.

Weitere Hinweise siehe Seite 3 – Ölwechsel

Ein- und Ausschalten Ihrer Pumpe vor und nach Gebrauch

Ihre Pumpe ist oben mittig am Pumpenkörper mit einem grünen Kippschalter für das Ein- und Ausschalten ausgerüstet. Dieses dient der leichteren Bedienbarkeit und Handhabung beim Anpressen der angeschlossenen Vakuumbottle, zu der beide Hände notwendig sind bei laufender Pumpe, nicht zum Dauerbetrieb.

Ein Dauerbetrieb ist bauartbedingt nicht möglich. Daher ist nach Erreichen des absoluten Unterdruckes an der Prüfbrille die Pumpe über den Kippschalter **in jedem Fall wieder auszustellen**.

Überprüfen Sie, gerade bei besonders elektrisch gefährdeten Einsatzbereichen, z. B. auf Baustellen und bei Einsatz von Stromerzeugern, den einwandfreien Zustand der elektrischen Zuleitungen.

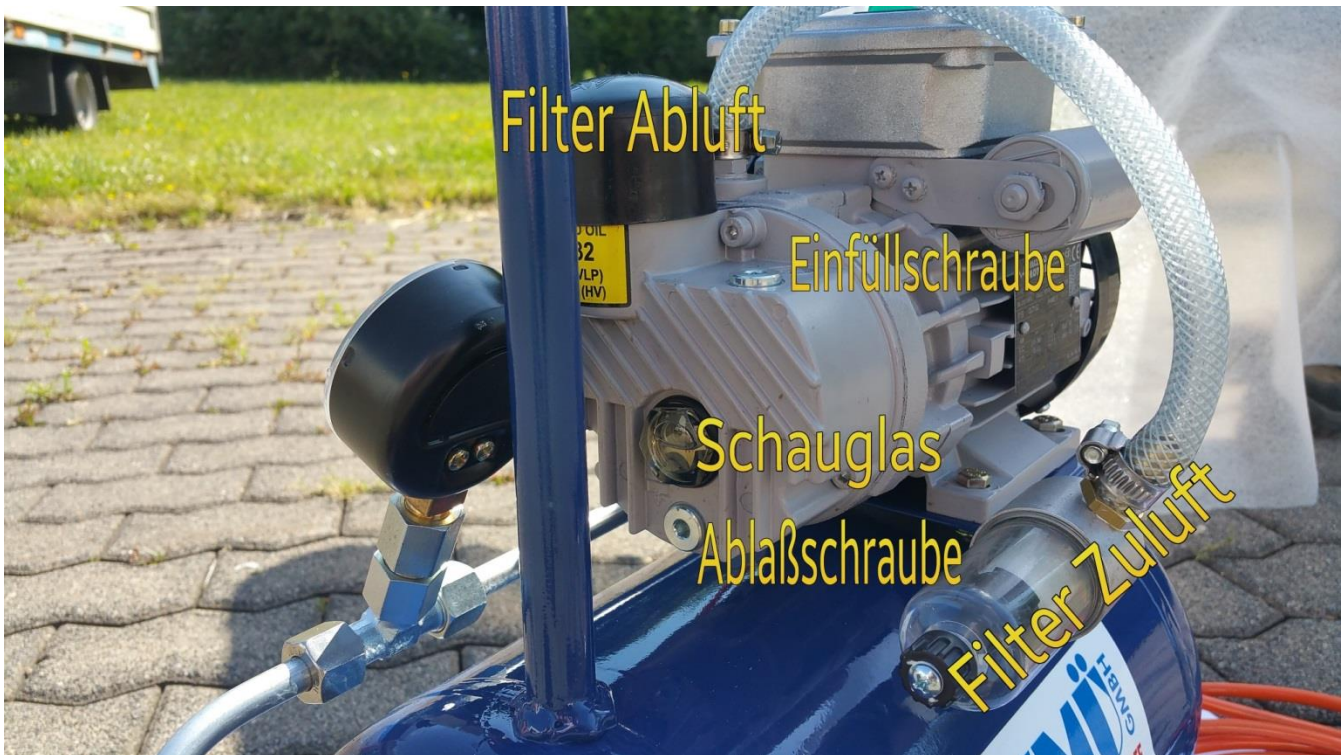
Ein nicht bestimmungsgemäßer Dauergebrauch führt zu irreparablen Schäden an Ihrer Pumpe durch Überhitzung und zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungsansprüche!

Zur Instandhaltung Ihrer Vakuumpumpe

Ölwechsel Verfahren:

Damit Ihre Pumpe länger hält, befolgen Sie bitte dieses Verfahren zum Abschalten und zum Ölwechsel an der Pumpe:

Ein Ölwechsel ist dann erforderlich, wenn sich im Schauglas sichtliche Eintrübungen oder Wasser-Kondensat zeigen. Dies ist zeitlich je nach Einsatzhäufigkeit und Einsatzort unterschiedlich. Das Schauglas hierzu ist links außen mittig am Pumpenkörper angebracht.



- (1) Unterbrechen Sie nach Warmlauf oder Betrieb der Pumpe die Verbindung zum Stromnetz oder Generator (Netzstecker ziehen)
- (2) Stellen Sie einen geeigneten Behälter vor die untere Ölablass Schraube (Sechskantschraube unterhalb d. Schauglases)
- (3) Entfernen Sie mit einem Inbus-Schlüssel die obere und dann die untere Sechskantschraube und lassen Sie das alte Öl in den Sammelbehälter ab. Neigen Sie hierzu das Gerät Richtung Auffangbehälter
- (4) Drehen Sie die untere Ölablassschraube (Sechskantschraube unten) wieder ein und füllen sie neues Öl durch den Einlass der oberen Sechskantschraube auf, bis das Öl die Mitte des Schauglases erreicht hat.
- (5) Drehen Sie die Verschlußschraube am Einlass wieder ein und Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.
- (6) Pumpe ca. 1 Min. laufen lassen, Ölstand überprüfen und ggfls. Öl nachfüllen.

Hinweis: Im Stand als auch im Betrieb der Pumpe sollte der Ölstand im Öl-Schauglas allerhöchstens bis an das Öl Level (Schauglas – Mitte) reichen.

Als Schmierstoff ist das bei uns erhältliche Spezialöl vorgeschrieben. Der Einsatz anderer Schmierstoffe, wie z. B. Motor- oder Hydrauliköle ist nicht zulässig, beeinträchtigt Funktion und Lebensdauer Ihrer Pumpe und führt zu Schäden am Gerät und daher zum Erlöschen sämtlicher Gewährleistungsansprüche.

Bei zu geringem Ölstand erreicht die Vakuumpumpe nicht ihre absolute Leistung. Bei Überfüllung kann es dazu kommen, dass ein Ölnebel entsteht

Bei Betrieb ohne Öl entsteht irreparabler Schaden an der Mechanik u. evtl. auch Elektrik, daher

VOR ERST - INBETRIEBNAHME ÖL EINFÜLLEN!!!

Vor und während jedes Einsatzes Pegelstand kontrollieren u. ggfls. Öl Nachfüllen.(s.o.)

Luftfilter Überprüfung:

Oberhalb des Schauglases auf dem Pumpenkörper befindet sich ein Stutzen, der mit einer Kunststoffkappe verschlossen ist. Unter diesem befindet sich ein Luftfilter, der durch einfaches Abziehen der Kappe überprüft werden kann. Dieser ist im Prinzip wartungsfrei. Das seitliche Filterelement kann direkt auf Sicht überprüft werden.

Sollte durch besonders raue Einsatzbedingungen auf Baustellen und bei Schlechtwettereinsätzen eine Verschmutzung des Filters erkennbar sein, empfehlen wir, das Gerät zur Wartung an uns einzuschicken.

Vakuum – Druckbehälter Überprüfung.

Der unterseitig der Pumpe angebrachte Druckbehälter dient als Puffer und Vorratsbehälter der Vakuumpumpe und steht daher unter Unterdruck.

Bei Betrieb der Pumpe kann es, je nach Einsatzort und Wetterbedingungen vorkommen das sich Wasserkondensat im Behälter niederschlägt und ansammelt. Dieses ist gelegentlich zu überprüfen und das Kondensat zu entfernen. Dies geschieht durch Entfernen der unten seitlich angebrachten Verschlußschraube am Druckbehälter.

Achtung: Der Behälter steht ggfls. noch unter Unterdruck!
Warten Sie nach Anlösen der Schraube, bis sich der Druck im Behälter dem Umgebungsdruck angepasst hat, bevor Sie die Schraube endgültig entfernen.

Sollten Sie sich bei allen vorgenannten Wartungs- oder Überprüfungsarbeiten unsicher sein, stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 02683 / 2469 telefonisch oder unter info@exmue.de per Mail zur Verfügung.

Arbeitsablauf bei Prüfung von Schweißnähten:

Die zu prüfende Schweißnaht wird mit einem handelsüblichen Lecksuchspray (z. B. Güpo flex 500ml Sprühdose, bei uns erhältlich) besprüht.

Anschließend wird die Vakuumbrielle aufgesetzt. Durch Drehen des Regelventils wird im Raum unter der Prüfbrille ein Unterdruck erzeugt.

Die Pumpe erzeugt einen max. Unterdruck von ca. -0,98 bar. Sobald sich die Anzeige des Manometers an der Pumpe nicht mehr bewegt, ist der maximale Unterdruck erreicht, der Absperrhahn zu schließen und die Pumpe abzustellen.

Wird der max. Unterdruck nicht erreicht, und der Unterdruck fällt ab, überprüfen Sie den Sitz der Vakuumbrielle und reinigen Sie ggfls die Auflagefläche.

Bei Undichtigkeiten der Schweißnaht sehen Sie an der entsprechenden mit Prüfspray behandelten Fläche eine sofortige Blasenbildung.

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Sicherheits- und folgenden EG Anforderungen übereinstimmt:

2006/42/CE (MD) / 2004/108/CE (EMC) / 2002/95/CE (RoHS)

sowie VDE 0530 und VDE 0100

EXMÜ GmbH – Max-Planck-Str. 5 – 53577 Neustadt – Fernthal

Tel.: 02683/2469 Fax: 2231 e-mail: info@exmue.de